

## **Qualitätsbericht zum Audit " Gesunde KITA "**

AWO-KiTa „Pfiffikus“  
Eike-v.Repgow-Str. 15  
38820 Halberstadt

Unsere Kindertagesstätte „AWO – Kita- Pfiffikus“ befindet sich seit Mai 1991 in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt. Deren Grundwerte sind Solidarität, Toleranz und Gleichheit.

Jedes Kind hat ein Recht auf individuelle Bildung, Förderung und Betreuung. Daher soll es ausreichend Zeit und Raum bekommen, um Lernen zu können. Unser Bild vom Kind ist, dass das soziale Umfeld seine Lebenssituation prägt. Wir sehen jedes Kind als individuelle Persönlichkeit und fordern es auf, neugierig, spontan, wissbegierig und eine eigenständige Persönlichkeit zu sein, sich frei zu entfalten.

Unsere Kindertagesstätte befindet sich am östlichen Rand des Stadtzentrums in einem verkehrsberuhigten Wohngebiet. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Straßenbahn und mehrere Bushaltestellen. Die Einrichtung hat von Montag bis Freitag von 05: 30Uhr – 17:00 Uhr geöffnet. Da es jedoch viele Eltern gibt, die in Schichten arbeiten, bieten wir bei Bedarf auch die Betreuung bis 20:00 Uhr an.

In unserer Einrichtung befinden sich derzeit 110 Kinder im Alter von 8 Monaten bis 6 Jahren. Diese werden derzeit von einem Team aus 16 staatlich anerkannte/r Erzieher/-innen, drei staatlich anerkannte Kinderpflegerinnen, einer FSJ-lerin und einer pädagogischen Leitung betreut. Ergänzt durch Praktikantinnen, die die Gruppen unterstützen. Wir haben zwei Krippengruppen und vier Kindergartengruppen. In einer Krippengruppe befinden sich 20 Kinder, diese werden von 5 pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut. In der jeweiligen Kindergartengruppe werden ca. 22 Kinder von 2 pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut.

Die wöchentliche Arbeitszeit der Kollegen beträgt im Durchschnitt 30 – 35 Stunden. Neben der Ausbildung zur „staatlich anerkannten Erzieherin“ hat eine Kollegin eine Zusatzausbildung im Rahmen des Bundesprogramms „Frühe Chancen – Schwerpunkt - KITAS Sprache und Integration“ initiierte Bundesprogramm absolviert. Unsere KiTa beteiligt sich an der Qualifizierungsoffensive „Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter drei“ und ist Konsultationskitas

### Einrichtung

Die Grundfläche unserer Einrichtung beträgt 700 Quadratmeter. Diese erschließen sich auf zwei Etagen. Jeder Raum ist so gestaltet, dass sich die Kinder, Eltern und Mitarbeiter wohl fühlen können. Wir gehen wir davon aus, dass nur Menschen, die sich wohl fühlen - sich auch entfalten sowie geborgen und sicher fühlen. In den Räumlichkeiten finden die Kinder genügend Platz, um zu spielen, sich zu bewegen und auszuprobieren. Sie werden durch diese angeregt, selbstständig zu handeln.

Auf unserem ca. 3000 Quadratmeter großen Außengelände haben unsere Kinder dann noch die Möglichkeit ihrer Bewegungsfreude freien Lauf zu lassen. Unser Gelände ist unterteilt in eine Freifläche für die Krippenkinder und eine für die Kindergartenkinder. Dort können sie die unterschiedlichsten Bewegungs- und Naturerfahrungen machen.

### Pädagogische Arbeit

Wir arbeiten in unserer Kindertagesstätte nach dem situationsorientierten Ansatz in dem wir zum teil mit offenen Gruppen arbeiten mit einem Bezugserzieherprinzip. Die Grundlage für unsere Arbeit ist das in Sachsen- Anhalt geltende Bildungsprogramm Bildung: „elementar –

Bildung von Anfang an. Uns ist es wichtig, dass unsere Kinder sich ihren Spielort und Spielpartner selbst aussuchen können. Denn so können sie zu einer selbständigen Persönlichkeit werden. In der Zeit zwischen 7:00- 9:30 Uhr können sie sich selbst aussuchen, ob sie bauen, malen, forschen, Theater spielen oder toben wollen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer das Kind, indem wir es mit seinen Stärken, Bedürfnissen, Wünschen und Ideen annehmen, fördern und fordern. Den nur so fühlt sich das Kind angenommen und geborgen. Bei Projekten und Vorhaben werden die aktuellen Interessen und Bedürfnisse mit einbezogen und wenn nötig, passen wir diese spontan an. Unsere Kinder lernen, den Alltag mitzubestimmen, ihre Bedürfnisse dabei zu äußern, ihre Rechte zu fordern aber auch Pflichten zu befolgen und aufgestellte und gemeinsam erarbeitete Regeln zu befolgen. Die pädagogischen Mitarbeiter beobachten, dokumentieren und fördern die Entwicklung jedes Kindes mit Hilfe von Entwicklungsbögen, Portfolio und jährlichen Entwicklungsgesprächen.

Das Thema „ gesunde Ernährung“ ist in unserer Einrichtung ist vielseitig gefächert und umfasst ein breites Spektrum. In kleinen Projekten wie zum Beispiel: „Wir testen unsere Geschmacksnerven“ oder „Der Herbst und seine Früchte“ hatten wir mit den Kindern nicht nur die Gelegenheit über das Wachsen und Reifen der Früchte zu sprechen, sondern konnten begleitend, auch noch bestimmte Obst- und Gemüsesorten vorstellen. Dies bietet die Möglichkeit, die Kinder langsam an Obst und Gemüse heran zu führen. Denn das „Ausprobieren“ in der Gemeinschaft ist es doch immer etwas anderes.

In unserer Kita bieten wir den Kindern eine Vollverpflegung an. Dies hat den Vorteil, dass alle Kinder das gleiche zum Frühstück und Vesper haben. Wir und das Küchenpersonal achten gemeinsam darauf, dass wir den Kindern ein abwechslungsreiches und gesundes Frühstück anbieten. Dabei binden wir auch einen wöchentlichen Cornflakes Tag mit ein. Die Kinder können zwischen Brot und Knäckebrötchen wählen. Ein fester Bestandteil unseres Frühstücks ist Obst und/oder Gemüse. Ungesüßter Tee und Wasser steht den Kindern immer zur Verfügung. An zwei Tagen in der Woche gibt es zum Frühstück Milch und Saft dazu. Täglich gibt es eine Zwischenmalzeit die aus verschiedenen Obst oder Gemüse besteht. Zwischendurch gibt es auch mal einen Joghurt. Das Mittagbrot bekommen wir durch einen externen Anbieter geliefert. Bei der Qualität der Mittagsversorgung ist jedoch noch Potenzial nach oben zu verzeichnen.

Nach dem täglichen Morgenkreis gehen die Kinder auf den Spielplatz Das Bewegen an der frischen Luft gehört zu unserem KiTa- Alltag. Bei Wind und Wetter gehen wir mit den Kindern an die frische Luft, damit sie ihren Bewegungsdrang abwechslungsreich ausleben können. Auch an Regentagen. Hierfür haben wir für jedes Kind Matschsachen. Denn das Springen in Pfützen und das Spielen mit Schlamm macht Kindern Spaß. Bei Bedarf ermöglichen wir den Kindern, wenn der Personalschlüssel es erlaubt, bereits vor dem Frühstück das Hinausgehen. Die verschiedenen Spielgeräte, Sandkästen, Korbschaukeln und der Fußballplatz laden zum Spielen und Bewegen ein. Spaziergänge in den Wald zu den verschiedenen Jahreszeiten laden zum Erkunden ein. Wir gehen mit den Kindern auf die Jahnwiese, gehen ins Tiergehege und erkunden vielseitig unsere Stadt. Jeden Dienstag unterbreiten wir den Kindern ein Sportangebot. Demnächst wollen wir dazu auch verschiedene Entspannungsübungen mit einbringen, da viele Kinder unter starker Anspannung stehen. Dabei achten wir auf altersgemischte Sportgruppen, damit die „Großen“ und „Kleinen“ sich gegenseitig helfen und voneinander lernen. Von der Sportjugend wird für die große Gruppe jeden Mittwoch ein sportliches Angebot unterbreitet.

Auch im Bereich des Strom- und Wassersparens wollen wir den Kindern ein Vorbild sein. Wir achten darauf, dass das Licht nicht unnützlich an ist. Im Waschraum kommt aus den Wasserhähnen nur gedrosselt Wasser.

Die Sicherheit ist durch jährliche Fortbildungen, Unterweisungen und Brandschutzübungen durch geschultes Personal gegeben. Jeder Raum ist mit einem Rauchmelder ausgestattet. Unfälle von Kindern werden schriftlich festgehalten (Unfallheft).

Die Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern ist durch Wertschätzung und Toleranz geprägt. Damit eine gute Zusammenarbeit im Team entsteht und erhalten bleibt, führen wir jährlich eine Teamreise/ Fortbildung durch. Hier kann sich das Team besser kennenlernen und gemeinsam wichtige Anliegen bearbeiten. Dies fördert nicht nur den Zusammenhalt – sondern auch das Arbeitsklima.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Kooperation mit den Eltern. Neben Gesprächen, um eine gesunde Entwicklung des jeweiligen Kindes zu erhalten bzw. zu erreichen, laden wir diese zu jährlichen Entwicklungsgesprächen ein. Wir laden ebenfalls dazu ein, sich an der Gestaltung für gruppenbezogene und gemeinschaftliche Höhepunkte wie z.B. Feste, Feiern und andere besonderen Anlässen aktiv zu beteiligen.

Unser Elternkuratorium unterstützt uns aktiv bei unserer Arbeit, übernimmt teilweise selbst die Organisation von kleinen Projekten und kümmert sich intensiv um Sponsoren..

Unsere Einrichtung arbeitet mit folgenden Institutionen zusammen:

- Träger
- Jugendamt
- Fachgremien
- Stadt Halberstadt
- Grundschulen
- Gesundheitsamt
- Erziehungsberatungsstelle

Wir haben durch den Zertifizierungsprozess festgestellt, dass das Thema „gesunde Kita“ sehr breitflächig und umfangreich ist. Da aber die Schwerpunkte: Gesundheit, Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung schon seit längerem im Fokus unserer Einrichtung stehen, ermutigte uns dies, das Audit „Gesunde KiTa“ zu durchlaufen.

Halberstadt, 26.11.2014

Frau Horn

(Qualitätsbeauftragte)